

Geschichte 364 – Anne So - Türkei

Beznesser in Gündogdu - Colakli - die klassische Show

Ich bin neu in diesem Forum und wie einige habe ich jetzt auch die Erfahrung mit Betrug und vorgespielten Gefühlen und Pseudobeziehung gemacht. Ich lese seitdem sehr viele ähnliche Geschichten.

Ich dachte, ich wäre auf der sicheren Seite. I.C. war als wir uns im März 2017 näher kamen nicht mehr in der Beach Strandbar (Colakli/Gündogdu) beschäftigt, er wollte ein neues Leben anfangen und mich ganz klar davon überzeugen, er wäre jetzt anders. Wir waren kaum 2-3 Tage zusammen, da wurde ich zu Schwester und Schwager zum Essen mitgenommen. Also der klassische Anfang, alles schön. Vertrauen wurde aufgebaut wie üblich. Er arbeitete auch bis ca. März 2018 in einem Restaurant in Gündogdu...also nichts mehr direkt mit Party Touristen usw. Seine Mutter kannte ich auch schon.

Im August/September 2017 kamen dann plötzlich "Schulden", die er unbedingt abbezahlen musste, weil er sonst ins Gefängnis müsse. Ich natürlich "blöd", verliebt, Mitgefühl für die Schwester, die zu diesem Zeitpunkt schwanger war, habe dann immer wieder ausgeholfen, wenn er es mit seinem Gehalt nicht geschafft hat, die monatlichen Rückzahlungsraten zusammenzukriegen. Er sagte immer, er zahle es alles zurück und alles würde gut werden. Seine Erklärung wie die Schulden entstanden sind, war auch plausibel. Vater ist ein Lebemann und hat die Familie im Stich gelassen und der Sohn musste dann für Mutter und Schwester sorgen und auch die Hochzeit seiner Schwester finanzieren.

Im April 2018 kam dann die "Ohrfeige". Die Schulden waren abbezahlt und es sollte ab da nur noch besser werden. Für mich ist es nämlich auch nicht üblich, einem Mann finanziell helfen zu müssen.

Wie gesagt, im April 2018 kam die Überraschung: Er arbeitet doch wieder in der Beachbar, weil er weitere Schulden hat, die für ihn bezahlt wurden und er müsse dieses Geld in der Strandbar abarbeiten.

Das gefiel mir nicht. Aber er beteuerte, er würde mich lieben egal wo er arbeiten würde und meine Liebe wäre ja nur Lüge gewesen, wenn ich jetzt alles beende, nur weil er in einer Strandbar arbeitet...usw.

Im Mai 2018 haben wir noch 2 Wochen gemeinsam verbracht und Mitte Juni habe ich die Beziehung nach einem weiteren Vorfall beendet.

Seitdem ist das Drama perfekt. Meine Kleider und Sachen hat er nie zu meinen türkischen Bekannten in Side gebracht und von dem Geld das ich ihm ausgeliehen hatte, kam noch kein Kuruş (Cent) zurück.

Ich wurde immer wieder getröstet: Er würde auf das Geld warten von einem Grundstücksverkauf, er hätte einen super Job im Winter in Moskau. Ausreden über

Ausreden. Er hat natürlich immer wieder einen Neuanfang der Beziehung probiert. Drohungen und Beschimpfungen gab /gibt es auch immer wieder.

2018 war ein sehr bewegtes Jahr. Wie gesagt habe ich im Juni 2018 die „Beziehung“ beendet und kurz darauf eskalierte auch die Lage an meinem Arbeitsplatz. Ich habe vor Gericht gewonnen, aber muss mir einen neuen Arbeitsplatz suchen. Aber das war nicht das schlimmste.

Meine Mutter hat Krebs. Die Diagnose fiel abrupt im August 2018.

Die Lebensgefährtin meines Vaters (meine Eltern sind geschieden) ist nach 4 Wochen Koma im November 2018 gestorben.

Dies wusste I.C. alles, aber es kamen weiter nur Vorwürfe, Beleidigungen und Beschimpfungen. Für mich war es ein Schock, diese „Grenzenlosigkeit“ zu erleben. Ich dachte, ich bin im falschen Film. Jeder hört doch irgendwann auf „zu schlagen“, wenn der andere schon genug Probleme hat und verhält sich doch anständig.

Im Dezember 2018 hieß es, ich solle ihm 4000 Euro senden und er würde den Super-job in Moskau abblasen, er wolle mit mir alt werden, er würde mich ja so sehr lieben usw. Das Geld schickte ich nicht und wünschte ihn stattdessen zum Teufel.

Er rief vor seinem Abflug an, er bat mich auf ihn zu warten...es wäre ein sehr gut bezahlter Job, die Russen hätten alles bezahlt: Flugticket, Visa usw. wir würden nur 45 Tage keinen Kontakt haben, weil er in Moskau sein Telefon nicht dabei haben würde. Ich fragte, was für eine „Gastronomie Tätigkeit“ es wäre, wenn er nicht erreichbar wäre, erteilte ihm wieder eine Abfuhr und er wurde wütend...wie immer.

Ich wurde dann blockiert, weil ich so „frech“ war an mein Geld zu erinnern. Ich hielt den Kontakt ja nur deshalb aufrecht, um an mein Geld zu kommen.

Er schrieb und blockierte immer wieder. Mitte Januar startete er wieder ein Versuch: Er wolle mir den alten I.C. wieder geben, alles würde gut werden mit uns beiden, seine Familie hätte mich doch auch gerne...

Da ich erneut ablehnte und mein Geld zurück forderte, wurde er wieder wütend und sendete mir ein Bild von seinem Visum für Moskau. Die Einladung war von einer Frau und er war als Tourist dort.

Mit dieser Frau, seine Freundin seit Juli 2018, habe ich Kontakt aufgenommen und sie gebeten ihm ins Gewissen zu reden, er solle seine Schulden bei mir begleichen. Sie war sehr überrascht, aber hat es ihm nahegelegt. Es folgte natürlich ein gewaltiges Donnerwetter an Beschimpfungen usw.

Ich habe versucht eine weitere Frau als „Mediator“ einzuschalten, Ergebnis identisch und zusätzlich Drohungen, er würde mich anzeigen und ich wäre schlimmer als eine „Straßen Hure“ und weitere Beschimpfungen im selben Register.

Durch Facebook habe ich im März 2019 erfahren, er würde die Story mit Schulden und Gefängnis schon seit einigen Jahren durchziehen, er wäre für Geld für Männern und Frauen zu haben.

Mittlerweile habe ich ihn angezeigt. Ich hoffe, es fallen immer weniger Frauen auf ihn rein. Er ist ein sehr guter Schauspieler. Er kann sehr gut auf Menschen eingehen. Meine türkischen Freunde sind auch auf ihn reingefallen. Die Touristen wickelt er um den Finger. Er kann den perfekten "Sohn", "Kumpel" oder "Lover" spielen, immer dem gegenüber angepasst. Was er über Touristen und yabancı denkt? Er hat keine Spur von Respekt für Männer, die nicht reagieren, wenn ihre Frauen angebaggert werden, für Frauen die mit fremden Männern lachen oder Witze machen, hat er keinerlei Achtung. Wie er selbst sagt: „Ich hatte alles. Alt, jung, dünn, dick, schön, hässlich.....von Frauen kommt das beste Trinkgeld.“ Er sieht keine Menschen, er sieht nur Geldquellen.

Mit der Zeit und dank der Foren zum Thema Beznness, habe ich verstanden, begriffen, wie ich manipuliert wurde, wie ich in eine gewisse Richtung „bearbeitet“ wurde, wie Vertrauen aufgebaut wird und Gefühle vorgespielt werden. Er hatte mir nie auch nur einen Cent zurückzugeben. Die Ausreden, die Vorgehensweise, immer wieder dieselbe. Wenn ich die Geschichten anderer lese, erkenne ich meine wieder.

Ich reagiere nicht mehr auf seine Nachrichten. Ich nehme zur Kenntnis.

Anzeigen kann ich nur weiter empfehlen, das tut verdammt gut.....endlich nicht mehr Opfer!